

Dekanat Olten Niederamt

Minilager in Köniz

Zweites Minilager des Pastoralraums Niederamt

Von Bärenhunger und nassen Rutschen

Am Montag in der zweiten Frühlingsferien-Woche versammelten sich 13 aufgeweckte Mädchen aus dem ganzen Pastoralraum auf dem Kirchenvorplatz in Däniken. Ihr gemeinsames Vorhaben: Fünf Lager-Tage in und rund um Köniz. Nach dem Reisesegen in der Kirche und letzten Umarmungen zottelte die Reisegruppe in Richtung Bahnhof davon. Mit dem Zug und gut eine Stunde später erreichte sie Köniz. Im Anschluss ans Picknick und Spielen im Liebfeldpark erkundeten die Mädchen am Nachmittag mit einem Foto-Orientierungslauf den Dorfkern. Beim Schloss Köniz trafen alle Gruppen zusammen. Vom Schlossplatz aus sah man bereits die wehende Berner-Fahne, die den Standort des Lagerhauses verriet. In wenigen Minuten war das Pfadiheim «Büschliheim» erreicht. Bis zum Nachtessen hatten die Kinder Zeit, ihre Zimmer zu beziehen und sich einzurichten. Mit Bärenhunger wurden die Teigwaren, die es zum Nacht gab, verschlungen. Das Küchenteam musste gar noch eine zweite Ladung kochen.

Am Dienstagmorgen war bereits um 6.45 Tagwache. Auf dem Tagesplan stand der Besuch des Bades «Bernauqua». Mit Bus und Zug erreichte die Gruppe das vom Architekten Daniel Libeskind entworfene Einkaufszentrum Westside, in welchem das Vergnügungsbad integriert ist. Besonders die vier Wasserrutschbahnen hatten es den Kindern angetan: Zu Fuss die Treppen hoch und dann auf einem Reifen oder direkt auf dem «Füdl» die farbige oder stockdunkle Rutsche oder durch den Wildwasserkanal hinunter. So verging der Morgen wie im Flug.

Von Himmelfahrt und Postkarten

«Kennt ihr das Fest Auffahrt?», fragte der Schlossführer, Lorenz Hasler, in die Runde. «War es jetzt Maria oder Jesus, die oder der in den Himmel auffahren?», überlegten die Kinder laut. Nachdem diese Frage geklärt war, erzählte Herr Hasler, was am Auffahrts-Tag jeweils besonderes in der alten Kirche von Köniz geschah. Ein Holzbrett in der Kirchendecke, auf dem Christus dargestellt ist, wurde an einer Seilwinde hinunter gelassen und dann während des Gottesdienstes hinaufgezogen, so dass Christi auch tatsächlich und für alle sichtbar in den Himmel «auffuhr». Bei den spannenden Ausführungen und Geschichten machten die Kinder grosse Augen und hörten aufmerksam zu. Begeistert waren sie, als sie am Nachmittag die Räumlichkeiten des ehemaligen Deutschritter Ordens erkunden durften. Neben der Besichtigung der Kirche und des benachbarten Ritterhauses konnten sie auch in dessen Kellergewölbe mit den zwei grossen Backöfen oder in das ehemalige Verliess hinuntersteigen.

Ein ganztägiger Ausflug stand in der Wochenmitte auf dem Programm. Der Morgen begann «tierisch» mit dem Besuch des Dählhölzli in der Hauptstadt. Besonders beeindruckt hat der lange Holzsteg, welcher in ein fünf Hektar grosses Waldstück hinein führt, von wo

aus die grössten Landtiere Europas, die Wisents, beobachtet werden konnten. Am Nachmittag ging es auf den Berner Hausberg, den Gurten. Mit einer wunderbaren Rundumsicht wurde der Aufstieg auf den Holzturm belohnt. Wer denkt, die Ära der Postkarten sei vorbei, wurde an diesem Nachmittag eines Besseren belehrt. Die Mädchen kauften im Gurten-Restaurant den ganzen Kartenbestand leer und schrieben im Lagerhaus anschliessend fleissig Karten an ihre Familien. Es sei verziehen, dass die Leiterinnen die letzten Karten im Rucksack vergassen, und dann erst in Däniken in den Briefkasten einwarfen.

Von Werwölfen und Leichen in einer Telefonkabine

Bei der Olympiade am Donnerstagmorgen stellten die Mädchen ihr sportliches und koordinatives Geschick unter Beweis. Nach 11 verschiedenen Wettkämpfen lautete der Punktestand der beiden Gruppen 64 zu 65. Am Ende siegten «die 6 Feuer-Tiger» beim finalen Spiel, einem Wikinger-Schach, auf der Spielwiese. Am Nachmittag wurde das Tanzbein geschwungen. Die Mädchen lernten verschiedene, moderne und traditionelle Kreistänze kennen. Alle machten begeistert mit. Für viele war das Tanzen ein Höhepunkt der Lagerwoche. Das Nachtessen kochte für einmal nicht das Küchenteam, sondern die Kinder selber. Eine Gruppe knetete Teig, schnitt Mozzarella, Salami, Schinken, Champignons und Peperoni für den anschliessenden Pizza-Plausch. Die zweite Gruppe war für die Tischdekoration verantwortlich und eine dritte Gruppe bereitete einen Fruchtsalat fürs Dessert-Buffer vor. Als Abendprogramm wurde auf dem Vorplatz des Lagerhauses wie wild getanzt, was am Nachmittag geübt worden war. Der fast schon sommerliche Abend klang mit dem Singen von typischen Lager-Feuer-Liedern aus.

Am Freitag hiess es: Packen und putzen. Bis zum Mittag war alles in den Koffern und Rucksäcken verstaut und das Lagerhaus war wieder blitzblank sauber. Bei der Feuerstelle neben dem Lagerhaus wurden zum Zmittag Cervelats und Bratwürste grilliert und alle Resten an Brot, Gemüse und Kuchen genüsslich verspeist. Rätselspiele wie «Werwolf» waren das ganze Lager über hoch im Kurs. So wurde auch die verbleibende Zeit bis zur Abfahrt, wie könnte es anders sein, mit Spielen verbracht. Auf der Heimreise wurden gar die mitfahrenden Zug-Passagiere ins Blackstory-Spiel miteinbezogen und durften raten, wie es zum geheimnisvollen Mord in der Telefonkabine gekommen war.

Flavia Schürmann, Lagerleiterin

Mit einem herzlichen Dank an: die Kirchgemeinden für die grosszügige finanzielle Unterstützung; Fränzi Müller (Begleitperson); Mirjam und Marianne Schürmann (Küche); Karl und Käthy Hürzeler (Gepäcktransport) und allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Lagers beigetragen haben.



KIRCHE heute

38. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 212 27 39
pfarrblattgemeinschaftregionolten@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Küpfert
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

Layout:
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, paula.dibattista@dietschi.ch

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau